



Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr
Limburg a. d. Lahn
Ste.-Foy.-Str. 21
65549 Limburg

Jahresbericht

2014

Jahresbericht der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn für das Jahr 2014

Liebe Kameradin, liebe Kameraden,
sehr geehrte Gäste,

mit diesem Jahresbericht möchte die Wehrführung Euch und Ihnen einen kleinen Rückblick über die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und einen kleinen Ausblick in die Zukunft geben.

Zunächst möchten wir die einzelnen Abteilungen unserer Feuerwehr benennen.

Einsatzabteilung

Sie besteht mit Stand zum 31.12.2014 aus 57 Männern und einer Frau.

Von den 58 Aktiven besitzen 6 die Gruppenführer- und 20 die Zugführerqualifikation.

Der Regelübungsdienst findet montags von 19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr statt.

Der Einsatzabteilung stehen momentan 11 Großfahrzeuge, 4 Kleinfahrzeuge, 2 Boote und 4 Anhänger zu Verfügung.

Die Einsatzabteilung führte im 2014, 42 Regelübungsdienste durch.

Dazu kamen 3 Fortbildungsveranstaltungen für Gruppen- und Zugführer der Feuerwehr Limburg und 2 Übungen im GABC – Zug des Landkreises Limburg – Weilburg.

Tauchergruppe

Die Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Limburg besteht zurzeit aus 13 Kameraden. Die Kameraden verrichten zu den Einsätzen, 28 zusätzliche Ausbildungseinheiten. Diese setzen sich aus Theorie, Schwimmtraining und Tauchgängen zusammen.

Im Jahr 2014 wurde die Tauchergruppe Limburg 8 mal alarmiert, die Einsätze überstreckten sich über den ganzen Landkreis.

Bei den Einsätzen wurde 1 Person gerettet, eine Person konnte leider nur noch tot geborgen werden.

Gefahrstoffgruppe

Die Gefahrstoffgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Limburg besteht zurzeit aus 23 Kameraden und 1 Kameradin, die sich ebenfalls zusätzlich zu dem Regelübungsdienst im GABC – Zug des Landkreises Limburg – Weilburg engagieren.

Im abgelaufenen Jahr 2014 nahm die Gefahrstoffgruppe zusätzlich an 2 ganztägigen Zugübungen des GABC – Zuges Limburg – Weilburg teil.

Die Gefahrstoffgruppe war einmal im Einsatz.

Gerätewagen Atemschutz / Strahlenschutz

Das Team um den Gerätewagen Atemschutz / Strahlenschutz setzt sich zurzeit aus 11 Kameraden zusammen.

Der Gerätewagen Atemschutz / Strahlenschutz der Freiwilligen Feuerwehr Limburg war bei den Großbränden in Aulenhäuser und Thalheim im Einsatz. Des Weiteren wurde er bei größeren Einsätzen der Feuerwehr Limburg regelmäßig eingesetzt.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr hat mit dem Stand vom 31.12.2014, 13 Mitglieder.
11 Jungen und 2 Mädchen.

Mehr Informationen zur Jugendfeuerwehr folgen im Bericht des Jugendfeuerwehrwartes.

Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung

Das Team besteht aus 2 Kameraden und 1 Kameradin. Im Jahr 2014 wurden 13 Gruppen mit insgesamt 254 Personen, bestehend aus Kindergärten, Schulklassen, Kinderfeuerwehren etc. durch unsere Feuerwache geföhrt. (zeitlicher Aufwand ca. 80 Stunden)

Dabei wurde altersgerecht eine Brandschutzerziehung (Kinder bis 12 Jahre) oder eine Brandschutzaufklärung (Kinder ab 12 Jahre) durchgeföhrt.

Sehr hilfreich bei dieser Arbeit, war und ist, das durch den Feuerwehrverein, mit Unterstützung von Sponsoren beschaffte Rauchdemohaus. Mit diesem kann die Gefährlichkeit von Rauch und Feuer näher gebracht werden.

Alters- und Ehrenabteilung

Die Alters- und Ehrenabteilung hat mit Stand vom 31.12.2014 30 Kameraden, die sich regelmäßig treffen und die Kameradschaft pflegen.

Auch dazu mehr im Bericht des Vertreters der Alters- und Ehrenabteilung.

Nach der kurzen Vorstellung der einzelnen Abteilungen, nun ein wenig Statistik.

Gesamtleistung der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn

Besuchte Lehrgänge auf Kreis Ebene und an der Hessischen Landesfeuerweherschule

Im vergangen Jahr 2014 wurden insgesamt 9 Lehrgänge besucht, welche sich wie folgt aufgliedern:

1 Maschinistenlehrgang

1 Abnahme zum Truppmann Teil 2

2 Türöffungsseminare

1 TH – Bau Lehrgang

2 Bootsführerlehrgang

1 VB für Führungskräfte

1 GABC – Führern Lehrgang

Die Freiwillige Feuerwehr Limburg war im vergangenen Jahr 259 mal im Einsatz, diese gliedern sich wie folgt:

66 Brandeinsätze

71 Hilfeleistungen

112 BMA Alarmer

9 Blinde Alarmer

1 Böswilliger Alarm

1 sonstiger Alarm

Bei diesen Einsätzen wurden 21 Menschen gerettet, davon 7 Personen verletzt. 2 Menschen konnten leider nur noch tot geborgen werden.

Von den 259 Einsätzen waren 19 Einsätze überörtlich, das heißt außerhalb des Limburger Stadtgebietes zur Unterstützung anderer Städte und Gemeinden.

Die Gesamteinsatzstunden betragen 4846 Stunden.

Dazu kommen die Übungsstunden, die Stunden für Vor- und Nachbereitung der Ausbildungseinheiten, die Stunden der Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung, Ausbildungsstunden an der Hessischen Landesfeuerweherschule und Kreislehrgängen sowie Verwaltungsarbeiten, Sitzungsstunden des Feuerwehrausschusses und des Vorstandes die sich auf insgesamt auf 2497 Stunden beziffern.

Zudem leistete die Freiwillige Feuerwehr Limburg 49 Brandsicherheitsdienste, die mit 912 Stunden zu Buche schlagen

Rechnet man die geleisteten Stunden zusammen, kommt man auf 8255 Stunden, die die Freiwillige Feuerwehr Limburg zum Schutze der Limburger Bevölkerung und des Landkreises im Einsatz waren.

Größten Teils ehrenamtlich und unentgeltlich.

Unserer Meinung nach eine sehr beeindruckende Zahl.

Vielen Dank an alle Aktiven die diese Leistung erbracht haben.

Ausblick

Ein arbeitsreiches Jahr 2015 liegt vor uns, neben den umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten, bei denen diverse Eigenleistungen erbracht werden müssen und auch schon erbracht wurden, beginnt die Planung für unser 150 jähriges Jubiläum im Jahr 2017.

Des Weiteren bemüht sich die Wehrführung einen weiteren Kreislehrgang nach Limburg zu holen, um den Ausbildungsstandort Limburg auszubauen und zu stärken.

Geplant ist eine neue Tauchausbildung zur Stärkung der Tauchergruppe zu starten und die Gründung einer Kinderfeuerwehr.

Ihr und Sie sehen, dass es uns auch in diesem Jahr bestimmt nicht langweilig wird.

Zum Schluss unseres Jahresberichtes möchten wir noch einigen Personen danken, die sich neben dem Regeleinsatz- und Übungsdienst überdurchschnittlich engagiert haben.

Zuerst möchten wir uns bei der Jugendfeuerwehrleitung für die gute Führung der Jugendfeuerwehr bedanken.

Vielen Danke Sebastian Zimmermann, Christine Hykel und Julian Trilkan.

Mit einer erfolgreichen Jugendarbeit zur Nachwuchsgewinnung steht und fällt die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr.

Ebenso möchten wir Marc Hess, Peter Göbbels und Christine Hykel für die umfangreiche Arbeit bei der Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung danken, wo bereits die ganz kleinen mit dem Thema Feuerwehr in Berührung kommen.

Nun zu den Zugführern,

vielen Dank Thomas Möhlhenrich und Tobias Meffert für die gute Führung der Züge und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Feuerwehrausschuss.

Ein weiteres Dankeschön an unsere Tauchergruppe und dem Leiter des Tauchdienstes Peter Bär, für die zusätzlichen durchgeführten Aus- und Fortbildungsstunden.

Dem Duo Marc Hess und Marc Saltenberger vielen Dank für die gute Führung der Gefahrstoffgruppe die es immer schwer haben, das für manche anstrengende Thema „Gefahrguteinsatz“ zu vermitteln.

Auch bei Andreas Müller möchten wir uns dafür bedanken, das Er sich um das Umfangreiche Sachgebiet Atemschutz und die Besatzung des Gerätewagen Atemschutz / Strahlenschutz kümmert.

Ein besonderer Dank gilt stellvertretend für unseren Förderverein, dem 1. Vorsitzenden Jürgen Hertzfel für die finanzielle und materielle Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2014.

Zu guter Letzt, möchten wir uns noch bei unserem

Bürgermeister Martin Richard,

Erster Stadtrat Michael Stanke,

Ortungsamtsleiter Paul Müller,

Stadtbrandinspektor Uwe Zimmermann,

stell. Stadtbrandinspektor Peter Lorger,

Kreisbrandinspektor Georg Hauch,

stell. Kreisbrandinspektor Thomas Schmidt

und den Gerätewarten Andreas Müller und Markus Knoth für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Unseren Jahresbericht schließen wir mit dem Wahlspruch:

„ Einer für alle, alle für einen“

„ Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“

Limburg, den 20.03.2015

René Jung
(Wehrführer)

Stephan Meurer
(stell. Wehrführer)